

Grußwort des Bundesministers des Auswärtigen  
zur Ausstellung der  
„United Buddy Bears“ in Buenos Aires

Seit 2002 bereisen die Buddy Bären die Welt als Botschafter Berlins und eines weltoffenen Deutschlands. Jetzt, im Jahr 2009, erreichen sie zum ersten Mal den amerikanischen Kontinent in Buenos Aires. Der Bär ist das Wappentier der deutschen Hauptstadt Berlin. Die rund 140 ausgestellten Buddy Bären sind in Form und Größe identisch, vom Äußeren aber sehr unterschiedlich. Namhafte Künstler jedes Landes haben je einen nationalen Bären geschaffen, der symbolisch für dieses Land steht. Die jeweils zwei Meter hohen Buddy Bären symbolisieren als Gesamtkunstwerk gegenseitiges Verständnis und Toleranz zwischen den Kulturen der Welt.

Ich freue mich, dass wir diese Botschaft nun auch nach Argentinien tragen können, zu einem Zeitpunkt, zu dem Argentinien sich anschickt, seinen Bicentenario zu feiern. Auch für Deutschland sind die Bicentenarios Anlass zum Innehalten: wir blicken zurück auf die 200-jährige Geschichte der Beziehungen zwischen Deutschland und den Staaten Lateinamerikas, die voller Beispiele guter und enger Zusammenarbeit sind. Wir richten aber unsere Blicke auch in die Zukunft – wir wollen diese Freundschaft weiter vertiefen. Auch dafür stehen die Buddy Bären, Hand in Hand in einem Kreis. Sie kommen als ein Gruß aus Deutschland aus Anlass der Bicentenarios an Argentinien und seine schöne Hauptstadt Buenos Aires.



Dr. Frank-Walter Steinmeier  
Bundesminister des Auswärtigen